

Gemeindesonntag am 2. Advent

Den Gottesdienst am 04. Dezember 2022 feierte Hirte Günter Felsner mit der Gemeinde. Zu diesem Gottesdienst war erstmals der neue Vorsteher, Priester Dirk Remter, in der Gemeinde.

Für den Gottesdienst zum 2. Advent verwendete Hirte Felsner Teile des Bibeltextes aus 1. Thessalonicher 5, aus den Versen 6 und 11: „So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. […] Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.“

Wachen und nüchtern sein

In der Adventzeit erinnern wir uns der Geburt Jesu auf dieser Erde und bereiten uns zugleich auf seine Wiederkunft vor, so die zentralen Ausführungen in der Predigt.

Mit „Nüchtern zu sein“ weist der Bibeltext darauf hin, die Dinge richtig einzuschätzen.

Als Christen stehen wir einander bei, ermutigen uns und tragen so zum Frieden bei.

In seiner Co-Predigt ergänzte Priester Remter diese Gedanken.

Gemeinsames Beisammensein

Im Anschluss waren alle Teilnehmer zu einem Brunch eingeladen. So hatten die Besucher die Gelegenheit in persönlichen Gesprächen den neuen Gemeindeleiter kennen zu lernen. Jeder Besucher wurde mit einem kleinen Geschenk bedacht, das unter dem Tannenbaum im Gemeinschaftsraum vorbereitet war. So konnte jeder eine schöne Erinnerung an das Beisammensein mit nach Hause nehmen.

4. Dezember 2022

Text: T. Kohnen

Fotos: T. Kohnen














